



Alle wollen nach

Südafrika ...

Foto: CTICC Cape Town International Convention Centre

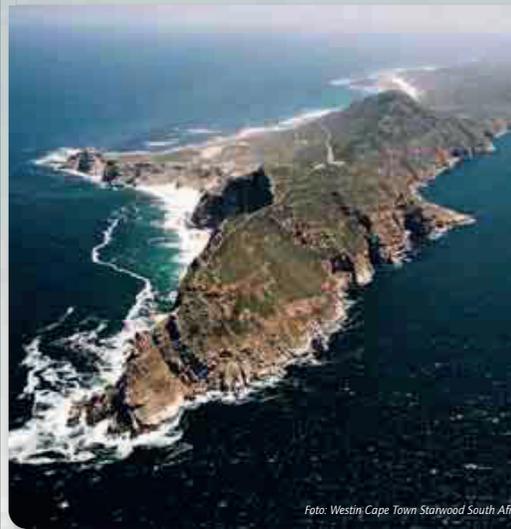


Foto: Westin Cape Town Starwood South Africa

Bis zur Fußball WM 2010 war Südafrika noch eher ein Geheimtipp: Traumhafte Strände, der Tafelberg und – nicht zu vergessen – der hervorragende Wein... Doch seit die Fußballelite im Land am Kap zu Gast war, hat man mehr davon mitbekommen. Deshalb kamen im vergangenen Jahr immerhin rund 7,5 Mio. Gäste ins Land, davon 211.000 aus Deutschland. Aber nicht nur die Gästezahlen sprechen eine eindeutige Sprache. Denn auch zahlreiche Awards und Auszeichnungen konnte das südlichste Land des afrikanischen Kontinents gewinnen. So z. B. den „World's Leading Sports Tourism Destination“-Award. Und Kapstadt wurde zur „World Design Capital“ ernannt. Viele Gründe also, um Südafrika einmal genauer zu betrachten.



Foto: CTICC

► Johannesburg – Wenig Leisur, dafür umso mehr M.I.C.E

Etwa 50 km von der Hauptstadt Pretoria entfernt, findet sich mit Johannesburg (3,9 Mio. Einwohner, Stand 2007), gerne auch Jo'burg genannt, ein Point-of-Interest der M.I.C.E-Branche. Die alljährlich stattfindende Meetings Africa ist Südafrikas führende Plattform für den Tagungssektor und damit ein Must-be-Place für alle, die sich über diesbezügliche Anbieter und Möglichkeiten informieren möchten.

Schauplatz dieser interessanten Veranstaltung ist das Sandton Convention Centre. Im Norden der Stadt gelegen, gilt es als Südafrikas architektonisches Prestigeobjekt und ist außerdem vielseitig nutzbar. Auf insgesamt

12 Etagen verteilen sich über 22.000 qm Messe-, Meeting- und Eventfläche. Dies macht es möglich, mehrere Events auf verschiedenen Ebenen zeitgleich zu realisieren. Und dem Format sind quasi keine Grenzen gesetzt. Ob ein kleines Meeting mit 10 Teilnehmern oder aber ein Mega-Event mit bis



Foto: CTICC

zu 4.500 Gästen – alles geht im Sandton Convention Centre. Weiterer Pluspunkt: 10.000 (!) Personen können in den umliegenden Hotels untergebracht werden.

In direkter Nähe zum Convention Centre liegt das InterContinental Johannesburg Sandton Towers. Das Haus der 5-Sterne-Kategorie wartet mit insgesamt 231 Zimmern auf und kann zudem noch mit einem „Club Floor“ punkten, der gute Möglichkeiten für Events und Meetings bietet. Man kann aber auch „nur“ nach getaner Arbeit hier entspannen: Neben einem Pool verfügt das Hotel auch über einen großen Fitnessbereich und ein Spa, das zum Verweilen einlädt.

► Auf den Schienen gen Norden

Mittlerweile nicht mehr wegzudenken ist der Gautrain, der zwischen dem O.R.Tambo International Airport und Sandton CBD sowie der Johannesburg Park Station und Tshwane's Hatfield Station verkehrt – mit Tshwane ist übrigens Pretoria, die Landeshauptstadt, gemeint. Wieso eigentlich Gautrain? Der Name klingt vielleicht für Europäer afrikanisch, ist es aber garnicht. Viel mehr ist es die Kombination aus „Gauteng“ – der Provinz, in der Pretoria und Johannesburg liegen – und dem englischen

Wort „train“. Also wenig afrikanisch im Wort, aber auf jeden Fall eine tolle Erfahrung. Schließlich ist der Gautrain der erste Hochgeschwindigkeitszug des Landes. Auch preislich ist das Reisen per Zug in Südafrika eine echte Alternative. 41 Südafrikanische Rand (ZAR) – das entspricht etwa 4 Euro – kostet eine einmalige Fahrt von Sandton nach Pretoria. Interessant für Planer: Auch für Gruppenreisen eignet sich der Gautrain hervorragend.

War man in Johannesburg noch in der Wirtschaftshauptstadt, so befindet man sich in Pretoria wie gesagt in der Landeshauptstadt. Das historische Zentrum liegt rund um den Church Square, wo auch das Standbild des legendären Präsidenten Paul Kruger steht. Mit zahlreichen historischen Gebäuden und Museen ist Pretoria ein guter Ausgangspunkt für Rahmenprogramme. Ob Guided City Tour oder ein Ausflug in den Freedom Park, Abwechslung ist garantiert.

Vor allem offeriert Pretoria aber auch exzellente Business-Venues: Das CSIR International Convention Centre bietet hervorragende Ver-

kehrsanbindung, flexible Räumlichkeiten, guten Service und Kapazitäten für Konferenzen bis 500 Personen und für Veranstaltungen bis 1.000 Personen. Das ambitionierte Team des Convention Centers ist bemüht, für jeden Event den richtigen Rahmen zu finden. Vom Catering über die passende Bestuhlung bis zur Dekoration, und sogar die Unterbringung in den umliegenden Hotels – das alles kann mit den Mitarbeitern des Convention Centers geplant und umgesetzt werden.

Daher ist es fast selbstverständlich, dass sich auch die technische Ausstattung im CSIR auf modernem Niveau befindet. Air-Condition, audio-visuelles Equipment und Business-Services gehören genauso dazu wie Inhouse-Catering und die Autovermietung in unmittelbarer Nähe. Noch ein paar Facts: Der Flughafen ist nur 43 km entfernt und somit ist das CSIR auch aus anderen Regionen Südafrikas gut erreichbar; für die nähere Anreise gibt es seit November 2011 die Möglichkeit, mit dem Gautrain-Bus direkt von der Gautrain Hatfield Station aus das Convention Centre anzusteuern.



Foto: JTC Meeting Africa 2012



Foto: CSIR ICC

► Tagen im Weinberg

Wer etwas ganz Besonderes erleben möchte, sollte sich das *Spiet* in der Nähe von Kapstadt näher anschauen. Denn das älteste Weingut hier, zurückdatiert bis ins Jahr 1692 (!), hat neben hervorragenden Tropfen auch ein Hotel mit Tagungszentrum zu bieten. Verfügbar sind 17 Konferenzräume in unterschiedlicher Größe für bis zu 430 Personen. Das 4-Sterne

Spiet Hotel hält für seine Gäste 155 Zimmer in drei Kategorien parat: Luxury Standard Rooms, River-facing Superior Rooms und River-facing Suites. Selbstverständlich verfügt das Hotel über ein ausgezeichnetes Restaurant mit Bar. Dazu kommen weitere hoteleigene Services wie Spa, Business-Centre oder Shuttle-Service.

► InterContinental Sandton Towers Johannesburg

Zimmer: 231
Konferenzräume: 2, außerdem direkte Anbindung an das Sandton Convention Centre
Restaurants: 1, Atrium Bar
Flughafen: 38 km
Internet: www.ichotelsgroup.com



Foto: Spiet Hotel / Spiet the Art in Wine

► Von der Kapitale in die älteste Stadt Südafrikas



Foto: CTICC

Kapstadt gilt für viele als die vielleicht schönste Stadt der Welt. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, viel Kultur und nicht zu vergessen, das Wahrzeichen: der 1.087 m hohe Tafelberg, der zusammen mit Signal Hill und Lions Head das Profil der Stadt dominiert.

In dieser traumhaften Kulisse lassen sich sowohl Incentive-Reisen als auch Business-Meetings hervorragend realisieren. Für den Tagungsteil bietet sich das Cape Town International Convention Centre, kurz CTICC, an. Auf

insgesamt vier Ebenen gibt es sowohl Meeting-Möglichkeiten als auch Ausstellungsflächen in unterschiedlichen Raumschnitten, die sich flexibel miteinander kombinieren lassen. So können insgesamt bis 9.500 Personen untergebracht und somit Großveranstaltungen oder -Kongresse realisiert werden. Für kleinere Formate stehen die Ballsäle zur Verfügung — auch hier je nach Bedarf räumlich trennbar.

Passend zum aufstrebenden Tourismussektor Südafrikas hat sich auch das CTICC ein großes Ziel gesteckt: Bis zum Jahr 2020 möchte man das beste Fernstrecken Convention Centre sein. Man darf gespannt sein, ob es gelingt. — Natürlich gibt es in der 3,5-Mio.-Einwohner-Stadt zahlreiche gute Hotels. Insbesondere im Hinblick auf Meeting-Möglichkeiten wollen wir hier zwei etwas genauer vorstellen. Das

Southern Sun Cullinan Hotel, ein 4-Sterne-Superior-Haus, liegt an der Victoria & Albert Waterfront und kann mit einem Blick zum Tafelberg, über das Hafenviertel und die Stadt, punkten. Das Hotel verfügt insgesamt über 410 Zimmer. Für den geschäftlichen Teil des Aufenthaltes stehen sechs Konferenzräume für bis zu 100 Personen zur Verfügung. Weiterer Vorteil des Hotels ist die Nähe zum Cape Town International Airport, der in etwa 15 Minuten Transferzeit erreicht werden kann.

Ebenfalls an der Victoria & Albert Waterfront gelegen ist das The Westin Cape Town mit 483 Zimmern und insgesamt 584 qm Veranstaltungsfläche. Eine direkte Verbindung zum CTICC ist vorhanden. Die 12 individuellen Räumlichkeiten des Hotels bieten Platz für Veranstaltungen von 12 bis 600 Personen.

► Fact Box Südafrika

Anreise: täglich ab Frankfurt nach Johannesburg mit South African Airways.

Zeitzone: UTC +2

Klima: Von den Tropen bis zur Wüste finden sich in Südafrika verschiedene Klimazonen. Die *Region Cape Town* gilt von Mai bis August als kalt und nass, zwischen September und Mai als sonnig und warm. *Durban und Johannesburg* hingegen sind von Oktober bis April regnerisch und zwischen Mai und September warm.

Währung: Südafrikanische Rand (ZAR) / praktisch: 1 Euro entspricht rund 10 ZAR.

► Southern Sun Cullinan Kapstadt

Zimmer: 410
Konferenzräume: 6
Restaurants: 2; Star Bar and Terrace, The Peach Tree Restaurant
Flughafen: 22 km
Internet: www.tsogosunhotels.com/hotels/the-cullinan



Foto: Westin Cape Town Starwood South Africa

► Rund um Kapstadt ...

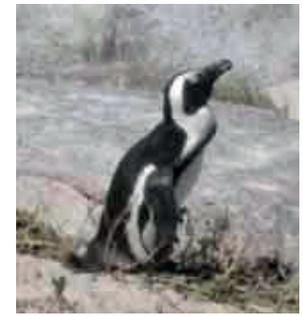


... gibt es sehr viele Möglichkeiten auch nach dem eigentlichen Businessalltag. Insbesondere für Gruppen bietet die Stadt am Kap interessante Möglichkeiten.

Erste Adresse für Naturerlebnisse: Natürlich der Table Mountain National Park! Der Park ist bekannt für seine einzigartige und vielseitige Fauna und Flora, denn schließlich erstreckt er sich von der Gebirgskette bis zum Meer. Dadurch bietet der Park z. B. einen her-

vorragenden Lebensraum für die unterschiedlichsten Vogelarten. Aber nicht nur sie sind in dem 221 qkm großen Areal beheimatet: Neben Zebra-Herden sind auch Antilopen und Chacma-Paviane im Park anzutreffen. Für Planer interessant: Im Table Mountain National Park kann man auch in mehreren Unterkünften übernachten! Bestimmt ein Erlebnis.

Tolle Eindrücke rund um Kapstadt bietet die DMC South Africa um Ihren Inhaber Paul Stephen (www.dmcsouthafrica.travel): Von der Township-Tour mit englischsprachigem Guide über Touren zum Kap der Guten Hoffnung und geführte Touren durch die Winelands — Weinproben selbstverständlich inklusive — bis hin zum Whale- oder Shark-Watching und Safaris entlang der Garden-Route. Wer länger Zeit hat, kann auch dem berühmten Kruger National Park oder den Victoria Falls einen Besuch abstatten. Die meisten Trips lassen sich als Halbtages- oder Tagestouren buchen. Bei der Cape-Town-Safari gibt es zusätzlich auch die Möglichkeit zu einer 2-Tages-Safari mit Übernachtung. Im Kruger Nationalpark und bei Touren entlang der Garden Route kann man das Programm sogar auf drei Übernachtungen ausdehnen.



► South African Airways (SAA)

Unter dem Leitspruch „*Bringing the World to Africa and taking Africa to the World*“ operiert die größte südafrikanische Fluggesellschaft mit Sitz in Kempton Park (nahe Johannesburg). Als Drehkreuz nutzt die Airline die Flughäfen Johannesburg und Kapstadt, wobei SAA als Mitglied der Star Alliance auf ein großes Streckennetz zurückgreifen kann.

Eine besondere Möglichkeit bietet South African Airways für Business-Traveler. Mit dem OnBiz Portal auf der Airline-eigenen Homepage (www.flysaa.com) können sämtliche Geschäftsreisen einfach geplant und gebucht werden.

► Kontakt

South African Tourism ist als Organisation zuständig für die internationale Vermarktung Südafrikas als Reise-destination.

– **Kostenfreies Service-Telefon:** 0800-1189118 (deutschsprachig, für Informationen und Broschüren)

– **Offizielle Website** für Informationen zum Reiseland: www.dein-suedafrika.de

– **Aktuelle Angebote** deutscher Reiseveranstalter: www.tierischsuedafrika.de